



An die
Dortmunder Schulleitungen und die Schulkonferenzen

16.04.2021

Schulbetrieb ab dem 19.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie unserem Schreiben am heutigen Tag bereits entnehmen konnten, hat die Stadt Dortmund beim Land NRW eine Allgemeinverfügung beantragt, mit der der Distanzunterricht in Dortmund weiter aufrechterhalten werden soll. Hintergrund ist die zugespitzte Corona-Lage: Am vergangenen Wochenende lag die 7-Tages-Inzidenz noch bei rund 125 Fällen je 100.000 Einwohnern. Nach der städtischen Berechnung hat die 7-Tages-Inzidenz um Mitternacht bei 174,6 Fällen je 100.000 Einwohnern gelegen. Diese Zahl mag noch geringfügig vom für morgen maßgeblichen RKI-Wert liegen. Jedoch verdeutlicht diese eine Entwicklung, die am Wochenende nach Einschätzung des städtischen Gesundheitsamtes zu einem Überschreiten der 200er-Inzidenzmarke führen kann.

Heute Mittag informierten wir Sie, dass die Stadt Dortmund heute einen Antrag an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gestellt hat, auf die Durchführung von Präsenzunterricht entsprechend der künftigen Regelung des § 28b Abs. 3 Infektionsschutzgesetz ab Montag, 19.4.2021, zu verzichten, um einer weiteren Ausweitung der Pandemie im Stadtgebiet entgegenzuarbeiten. Diesem Antrag wurde entsprochen. Dies bedeutet, dass Schulen auf dem Stadtgebiet von Dortmund als Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 Nr. 3 IfSG vom 19.04.2021 bis einschließlich 25.04.2021 für Präsenzunterricht geschlossen werden (Betretungsverbot) und der Distanzunterricht in der bestehenden Form fortgeführt wird. Die Notbetreuung von Kindern wird sichergestellt. Die Abschlussklassen der allgemeinbildenden Schulen, der Berufskollegs und die entsprechenden Semester im Bildungsgang Realschule des Weiterbildungskollegs sowie der Förderschulen sollen von dieser Regelung ausgenommen werden.

Diese Regelung entspricht der Ihnen bereits bekannten Regelung zum Distanzunterricht, die bis zum 16.04.21 galt.

Mir ist sehr bewusst, dass der Distanzunterricht eine weitere Belastung aller Beteiligten nach Monaten großer Beeinträchtigung von Schulen und Familien bedeutet. Ich bitte Sie daher alle um Verständnis und Geduld und das gemeinsame Vertrauen, dass wir die kommenden Wochen

gemeinsam bewältigen, bis der Impffortschritt die ersehnte Normalität für unsere Kinder und für Sie ermöglicht.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben auch an andere Eltern und Schüler:innen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniela Schneckenburger'. The script is cursive and somewhat stylized, with the first name 'Daniela' written in a larger, more prominent font than the last name 'Schneckenburger'.

Daniela Schneckenburger